

Hallo liebe Teilnehmer/innen der ADMV-Rallye-Meisterschaften, des ADMV-Histo-Rallye-Cups, der angeschlossenen Serien und daran Interessierte,

wir sind mittendrin im heißen Herbst der ADMV-Rallye-Meisterschaften. Der erste Block mit Wedemark, Grünhain und Schmiedeberg ist geschafft, das „Doppel“ mit Zwickauer Land und Erzgebirge steht bevor. Für Fahrer, Helfer und Veranstalter eine sehr anstrengende Zeit!

Mit Zufriedenheit können wir feststellen, dass alle Veranstaltungen – im Vergleich zu 2017 - in den Starterzahlen zugelegt haben. In allen Serien sind noch keine Vorentscheidungen gefallen. Dabei ist auch noch zu berücksichtigen, dass im letzten Saisondrittel die Streichresultate eine wichtige Rolle spielen werden. Deshalb steht uns also noch ein spannender Herbst bevor.

Wir wünschen allen Teilnehmern für die kommenden Veranstaltungen viel Erfolg

1. Rückblick

1.1 Janinas 16. ADMV-Wedemark-Rallye (R70) und Histo am 25.08.2018

Vorbereitet mit viel Engagement und Einsatz der Organisatoren war die Rallye in Wedemark wohl die kompakteste, aber auch die schwierigste Veranstaltung in unseren Serien – allerdings leider auch die Rallye mit der höchsten Ausfallquote. Cheforganisator Bernd Depping gelobte im Rahmen der Siegerehrung, das Konzept für 2019 entscheidend zu verändern, was die Teilnehmer mit Beifall begrüßten.

Die Mitfavoriten auf den Gesamtsieg Jaakko Keskinen und Dennis Rostek verabschieden sich schon auf der ersten Prüfung. Rudi Weileder fährt sich auf den ersten beiden WP's einen Vorsprung heraus, der am Ende für den Gesamtsieg vor Ken Milde ausreicht.

Die geplante Histo-Rallye wurden vom Veranstalter mangels Teilnehmer abgesagt.

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter www.rallye-magazin.de in der Rubrik „**NAT / ADMV-Rallye**“.

In der ADMV-Rallye-Meisterschaft ändert sich auf den vorderen Plätzen nichts an der Platzierung, da nur Rigo Sonntag am Start war, der damit den Abstand zum Dritten entscheidend verringern konnte.

Im ADMV-Rallye-Pokal konnte Ken Milde (Mitsubishi Evo 8) seine Führung vor Torsten Brunke mit Paul Stöckel (Ausfall im VW Golf 3) weiter ausbauen. Werner Müller mit Jasmin Trabs (BMW 318 is) verdrängten Jan Rößner (Suzuki Swift 1.3) – der nicht am Start war – vom dritten Platz.

Auch in der ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt / Berlin-Brandenburg baute Ken Milde (Mitsubishi Evo 8) seine Führung aus. Torsten Brunke und Paul Stöckel (VW Golf 3) blieben trotz Ausfalls auf Platz 2, während Thomas Leonhardt und Norbert Thamm (Audi S4 Avant) auf Gesamtrang 6 fuhren und damit Johannes Heldt (VW Polo GTI) vom dritten Platz verdrängten.

In der ADMV-Rallye-Meisterschaft Berlin-Brandenburg bauten die drei Erstplatzierten Ken Milde vor Torsten Brunke mit Paul Stöckel und Thomas Leonhardt mit Norbert Thamm ihre Führung vor den Verfolgern weiter aus.

In der Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt übernahm jetzt Uwe Joachim mit Yasmin Fritzsche (VW Polo GTI) die Führung vor Thomas Heise mit Daniela Siohl- Döppner (Nissan Micra). Frank Zischkale (BMW 318 is) ist jetzt auf Platz drei.

Da im ADMV-Trabant-Rallye-Cup kein Team am Start war, gab es keine Änderungen in den Platzierungen. Im ADMV-Gruppe G-Cup konnte Sören Nicolaus mit Normen Standke (VW Golf 2) die Führung weiter ausbauen.



ADMV-Rallye-Meisterschaft



Information 08/2018 vom 10. September 2018

(Seite 2 von 5)

1.2 15. ADMV-Rallye Grünhain (R 35) und Histo am 01.09.2018

Zur diesjährigen Ausgabe der Rallye in Grünhain mit sechs Prüfungen über 35 km erschienen insgesamt 70 Teams bei der R35 und 14 Teams bei der Histo. Da Ken Milde, Raphael Ramonat und Mario Czok auf Grund der R70 am kommenden Wochenende in Bad Schmiedeberg auf den Start verzichteten, kamen die Mitfavoriten diesmal aus Bayern und Baden Württemberg. Erfreulicherweise fanden 23 Teams aus dem Süden den Weg nach Grünhain, die am Ende alle sehr angetan von dieser Veranstaltung waren. Nach einem spannenden Kampf eroberten am Ende Rudi Reindl und Michael Ehrle den Sieg vor Roland Macht und Felix Kießling, die sich mit 0,9 Sekunden geschlagen geben mussten. Dritte wurden mit einer starken Leistung Jochen Baumhauer und Susann Finger auf einem Audi TT RS.

Bei der ADMV-Histo-Rallye machten zwei bekannte Teams den Sieg unter sich aus. Bastian Pfeiffer und Markus Schäfer fuhrten am exaktesten durch die Lichtschranken. Auf den zweiten Platz kamen Bernd Lutz und Stefan Sawinsky im Golf I, während Andreas Habet im Golf II mit Rang 3 überraschte; denn sein Co Frank Speckmann bestritt seine erste Rallye!

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter www.rallye-magazin.de in der Rubrik „**NAT / ADMV-Rallye**“.

Im ADMV-Rallye-Pokal ist Ken Milde (Mitsubishi Evo 8) trotz seiner Abwesenheit weiter in Führung. Torsten Brunke und Paul Stöckel (VW Golf 3 GTI) verloren ihren zweiten Platz (waren auch nicht am Start) an Jan Rößner und Doreen Schreiber (Suzuki Swift) und sind jetzt Dritte.

Keine Platzwechsel gab es im ADMV-Trabant-Rallye-Cup. Es führt weiterhin Eckhard Eichhorst mit Jörg Vach vor Michael und Jacqueline Kaiser, die den Abstand verringern konnten. Auch im ADMV-Gruppe-G-Cup führt weiterhin Sören Nicolaus mit Normen Standke (waren nicht am Start). Die Zweitplatzierten Pierre Günther und Markus Ernst holten durch einen Klassensieg kräftig auf.

In der Sächsischen Rallye-Meisterschaft führt weiterhin Nick Heilborn die Meisterschaft an. Zweiter sind jetzt Stefan Weigel und Frederike Sandberg vor Frank Dietzsch, die Andreas Schramm (Polo, Ausfall) und Jan Horlbeck (Fiesta R2) von den Podiumsplätzen verdrängt haben.

Im ADMV-Histo-Rallye-Cup haben Bastian Pfeiffer und Markus Schäfer ihren Vorsprung vor Roy Kunz und Andrea Selzer weiter ausgebaut.

1.3 13. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg (R 70) und Histo am 08.09.2018

Ein großes Feld von 77 Fahrzeugen startete vor dem Kurhaus Bad Schmiedeberg zu den sechs Wertungsprüfungen über insgesamt 62 Kilometer. Während der Asphalt-Rundkurs wieder viele Zuschauer anlockte, fielen die Entscheidung auf den beiden über 10 km langen Start-Ziel-Prüfungen, die zu 70% bzw. 85% über losen Untergrund führten. Hier spielten der Finne Jukka Ketomäki und seine Schmiedeberger Beifahrerin Kerstin Munkwitz ihre Klasse aus und gewannen die auch zum DMSB Rallye Cup zählenden R70 mit fast einer Minute Vorsprung und feierten ihren siebenten gemeinsamen Schmiedeberg-Gesamtsieg in Folge. Die Schotter-Cup-Spitzenreiter Rudi und Simone Weileder aus Bayern sowie die Thüringer Raphael Ramonat und Sara Phieler sorgten für ein reines Mitsubishi-Podium bei der Siegerehrung im Rallye-Dorf Meuro. 55 Teams standen im Parc Fermé – eine gute Quote angesichts der sehr anspruchsvollen Strecke. Große Erleichterung über den guten Ablauf herrschte bei der Rallyeleitung, denn im Vorfeld hatten die hohe Waldbrandgefahr und die Furcht vor Staubgefährdung einige Sorgen bereitet.

Bei der 3. Histo-Rallye in Bad Schmiedeberg waren in diesem Jahr leider nur 6 Teams am Start. Diesmal konnten Roy Kunz und Andrea Selzer sich den Tagessieg vor Bastian Pfeiffer und Markus Schäfer sichern. Stephan und Dirk Ahlert fuhrten beim Heimspiel auf Platz 3.

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter www.rallye-magazin.de in der Rubrik „**NAT / ADMV-Rallye**“.

In der ADMV-Rallye-Meisterschaft übernahm jetzt Nick Heilborn (BMW M3 E36) die Führung, obwohl er sich mit gebrochener Aufhängung nur mühsam ins Ziel quälte, vor Carsten Mohe mit Alexander Hirsch (Renault Megane Maxi), der nicht am Start war auf Grund des parallelen Laufes zur DRM. Auf den dritten Platz konnte sich Raphael Ramonat mit Sara Phieler (Mitsubishi Evo 7) verbessern.

Im ADMV-Rallye-Pokal musste Ken Milde (Mitsubishi Evo 8) seine Führung nach einem Ausfall durch Bremsdefekt an Jan Rößner und Doreen Schreiber (Suzuki Swift 1.3) abgeben. Den dritten Platz festigten Torsten Brunke und Paul Stöckel (VW Golf 3).

Im ADMV-Trabant-Rallye-Cup gab es keine Änderungen in den Platzierungen. Hier konnte Eckhard Eichhorst mit Jörg Vach seinen Vorsprung gegenüber Michael und Jacqueline Kaiser wieder vergrößern. Im ADMV-Gruppe G-Cup führt weiterhin Sören Nicolaus mit Normen Standke. Sie konnten ihre Führung weiter ausbauen, da keine weiteren Teilnehmer im Cup am Start waren.

In der ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt / Berlin-Brandenburg behauptet trotz Ausfall Ken Milde weiterhin die Führung vor Torsten Brunke und Paul Stöckel, die den Abstand aber erheblich reduzieren konnten. Durch technischen Ausfall nach der letzten Prüfung rutschten Thomas Leonhardt mit Norbert Thamm (Audi S4 Avant) vom dritten auf den siebenten Platz zurück. Neue Dritte sind jetzt Johannes Heldt und Heiko Schmidt (VW Polo GTI).

In der ADMV-Rallye-Meisterschaft Berlin-Brandenburg gab es keine Änderungen auf den ersten Plätzen, es führt weiterhin Ken Milde vor Torsten Brunke mit Paul Stöckel – die auch hier viele Punkte aufholen konnten – und Thomas Leonhardt mit Norbert Thamm.

Im vorletzten Lauf der Rallye-Meisterschaften Sachsen-Anhalt baute Uwe Joachim mit Yasmin Fritzsche (VW Polo GTI) die Führung weiter aus. Einen Platztausch gab es zwischen Thomas Heise mit Siohl-Döppner (Nissan Micra) – jetzt Dritter – und Frank Zischkale (BMW 318 is) – jetzt Zweiter.

In der Sächsischen Rallye-Meisterschaft führt nach vier von acht Wertungsläufen weiterhin Nick Heilborn die Meisterschaft an. Einen großen Sprung von Platz sieben auf Platz zwei machte Andreas Schramm mit Eric Beck. Auf den dritten Platz konnte sich Jan Horlbeck mit Enrico Lenk (Ford FiestaR2) verbessern.

Im ADMV-Histo-Rallye-Cup führt weiterhin Bastian Pfeiffer mit Markus Schäfer vor Roy Kunz mit Andrea Selzer, die aber Punkte gut machen konnte.

Im ADMV-Histo-Schotter-Cup baute Bastian Pfeiffer mit Markus Schäfer die Führung vor Rocco Voigt mit Torsten Paul-Jaquet weiter aus. Auf den dritten Platz schob sich Roy Kunz mit Andrea Selzer.

2. Vorschau nächste Veranstaltungen

2.1 14. ADMV-Rallye Zwickauer Land (R35) und Histo am 22.09.2017

Mit der Rallye Zwickauer Land starten wieder zwei Veranstaltungen innerhalb einer Woche, noch dazu in einer Region. Die Zwickauer Rallye 35 führt über zwei Schleifen mit jeweils drei Wertungsprüfungen: Start-Ziel-Prüfung bei Zschocken mit rund 50% Spurplatte und 50% Schotter (ein Klassiker, der in ähnlicher Form 2017 dabei war), Start-Ziel-Prüfung „Normkies“ mit Beginn auf asphaltierten Wegen, dann mit einem langen Abschnitt durch eine Sand-Kies-Grube (verändert sich von Jahr zu Jahr) sowie einem Rundkurs „Vielau“ auf kleinen Wegen an der Autobahn A72, der im Gegensatz zu 2017 diesmal nur mit einer Runde plus verlängerter Ausfahrt gefahren werden soll.

Die Startreihenfolge erfolgt nach Art des Schotter-Cups, also mit den „Kleinen“ vorn und den leistungsstärksten Autos am Schluss des Feldes. Die Histo-Rallye beginnt eine Viertelstunde nach den Top Teams der Rallye 35.

Der Hänger-Parkplatz ist ebenfalls im Friedrichsgrüner Gewerbegebiet rund 500 m entfernt. Camping (Zelten, Wohnmobile) ist in der Nähe möglich, siehe Ausschreibung Anhang 5 Art. 5. Imbisswagen, Toiletten und Duschen befinden sich in der Tennishalle. Mehrere Tankstellen, darunter Aral, findet ihr in Zwickau in rund 5 km Entfernung.

Die Ausschreibung und das Nennformular sind auf der Internet-Seite www.mc-zwickau.de zu finden. Online-Nennungen sind möglich. **Achtung:** Der **Nennungsschluss** wurde auf den **17.09.2018 verschoben**.

2.2 55. ADMV-Rallye Erzgebirge (Nat. A) und Histo am 28./29.09.2018

In diesem Jahr ist die Rallye Erzgebirge nach 3-jähriger Pause wieder in die höchste Liga im deutschen Ralliesport zurückgekehrt. Zum 55. Jubiläum zählt die Veranstaltung wieder zur Deutschen Rallye-Meisterschaft.

Das Rallyezentrum befindet sich wie immer am Kulturbahnhof in Stollberg. Die Veranstaltung führt nach derzeitigem Stand über 447 km, davon sind 123,5 km als Wertungsprüfung zu absolvieren. Es sind 11 Prüfungen geplant, davon sind drei Rundkurse – am Freitag der Stadtrundkurs in Stollberg einmal mit 2 Runden und am Samstag Stützensgrün zweimal mit einer Runde plus Ausfahrt.

Am Donnerstag findet der Shakedown im Jahnsdorfer Gewerbegebiet (Wilhermsdorfer Straße) statt. Am Freitag treffen sich die Teilnehmer um 17 Uhr zur Fahrerbesprechung. Zum Auftakt der Rallye werden am Freitagabend drei Wertungsprüfungen gefahren, zwei Sprints und der erwähnte Zuschauer-Rundkurs. Der Samstag hält dann acht weitere Wertungsprüfungen bereit. Die Vormittagsetappe sieht in den Prüfungen Stützensgrün und Oberdorf viele neue Abschnitte vor. Die Nachmittagsschleife findet dann im Bereich Gelenau und Gornau statt mit einer komplett neuen Strecke über rund 11 km. Gegen 18:50 Uhr werden die ersten Teilnehmer im Ziel in Stollberg erwartet. Die Siegerehrung und anschließende „After-Race-Party“ finden wieder im „Art & Event Kulturschlachthof Stollberg“ statt.

Die Ausschreibung und das Nennformular sind auf der Internet-Seite www.erkgebirgsrallye.de zu finden. Online-Nennungen sind möglich, **Nennungsschluss ist am 17.09.2018**.

3. Vorausblick

Der nächste Wertungslauf zur [ADMV-Rallye-Meisterschaft](#), zum [ADMV-Rallye-Pokal](#), zum [ADMV-Histo-Rallye/Schotter-Cup](#), zur ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt / Berlin-Brandenburg und zur [Sächsischen Rallye-Meisterschaft](#) (als Ersatz für die ausgefallene Thüringen-Rallye) findet statt am

13. Oktober 2018

46. ADAC/PRS-Havellandrallye (R70) und Histo

1. Nennungsschluss: 26.09.2018

Nennungsschluss: 08.10.2018

siehe Internet www.prs-berlin.de/

Der nächste Wertungslauf zur [ADMV-Rallye-Meisterschaft / -Pokal](#) und zum [ADMV-Histo-Rallye-Cup](#) findet statt am

27. Oktober 2018

19. ADAC-RallyeRace Gollert(R70) und Histo

1. Nennungsschluss: 15.10.2018

Nennungsschluss: 23.10.2018

siehe Internet www.rsg-mosbach.de/

Der Saisonabschluss, der zur [ADMV-Rallye-Meisterschaft](#) und zur [Sächsischen Rallye-Meisterschaft](#) zählt, findet statt am

03. November 2018

21. ADMV-Lausitz-Rallye(Int.)

1. Nennungsschluss: 02.10.2018

Nennungsschluss: 22.10.2018

siehe Internet www.lausitz-rallye.de

4. ADMV-Histo-Rallye-Cup 2018

Es stehen insgesamt noch vier Veranstaltungen im ADMV-Histo-Rallye-Cup an, davon die Rallye Erzgebirge mit dem Faktor 1,5. Damit sind noch viele Chancen auf Punkte im Kampf um die Podiumsplätze offen. Von den 12 Veranstaltungen werden die 7 Besten gewertet.

5. Verschiedenes

5.1. Neue Klasseneinteilung 2019

Am kommenden Dienstag, den 11. September, tagt der Fachausschuss Rallye beim DMSB und beschäftigt sich unter anderem mit den Vorschlägen zur neuen Klasseneinteilung und wird voraussichtlich einen entsprechende Beschlussvorlage an das EK einreichen.

Die Änderungen für die Rallye-Saison 2019 gehen dabei in folgende Richtungen:

- Die **Gruppen F, CTC und Anhang K** werden gemeinsam gewertet und nur nach den Hubraumklassen– 1400 cm³, 1600 cm³, 2000 cm³, 3000 cm³ und 3500 cm³ (bzw. über 3000 cm³) – unterteilt. Die Technischen Bestimmungen dieser drei Gruppen bleiben unverändert.
- Die **Gruppe G** soll attraktiver gemacht werden. Ab 2019 kann wahrscheinlich der Innenraum teilweise ausgeräumt werden – zurzeit noch in Prüfung seitens der Techniker. Die LG-Klassen 1, 2, 3 und 4-7 bleiben.
- Die **FIA-Klassen** bleiben wie bisher separat. Allerdings werden bei Rallye 35/70 die Gruppe-N-Autos über 2000 cm² aus der Klasse RC2 herausgenommen und bei den Gruppe-F/CTC-Autos eingestuft.

Weitere Infos sind auch im neuen **Heft „rallye 2018/9-10“** zu lesen. **Die exakten Bestimmungen wird der DMSB nach Beschlussfassung über seine Internetseite www.dmsb.de und über die DMSB-App veröffentlichen.**

5.2 Treffen „Ehemalige“

Traditionsgemäß findet ja im Abstand von zwei Jahren das Treffen aller „Ehemaligen“ aus dem Rallyesport statt. Die 8. Veranstaltung ist für den 17. November 2018 in Luisenthal/Thüringen geplant. Einladung mit Programmablauf und Nennformular dazu sind auf unserer Internetseite www.admv-rallye.de zu finden und können dort aus den Download-Bereich heruntergeladen werden. **Nennschluss zum Treffen ist der 13. Oktober 2018. Werbung und Weitersagen dieses Termins ist sehr erwünscht.**

6. Veröffentlichung nächste Information

Die **Information 09/2018** ist nach der Rallye Erzgebirge geplant.

Mit sportlichen Grüßen
Euer Organisationskomitee